



MAGAZIN WIRTSCHAFT

Ein Service der IHK für Unternehmen in der Region Stuttgart

SIND SIE NACHHALTIG GENUG? Seite 8



BUCH-TIPP



Der Titel provoziert und soll es auch - wenngleich der Autor Ulrich Zimmermann beteuert, die Eintagewoche als Unternehmer selbst zu leben. So weit dürften es die wenigsten Leser bringen, und sie müssen es auch nicht - lautet doch die zentrale Botschaft nicht etwa, dass es erstrebenswert sei, möglichst wenig zu arbeiten, sondern eben soviel, dass das individuelle Bedürfnis nach Freiheit erfüllt wird. Das heißt: unnütze und kontraproduktive Tätigkeiten reduzieren und sich ganz auf das Wesentliche, Produktive, Unerlässliche konzentrieren. Und Mitarbeitern zutrauen, dass sie vieles selbst entscheiden können. Kommt Ihnen das bekannt vor? Richtig, es geht um Zeitmanagement - aber aus einem frischen, ungewohnten Blickwinkel. Das Buch liest sich spannend, jede Überschrift macht Lust, ein weiteres Kapitel aufzuschlagen. Wieviel man sich zu eigen macht, muss natürlich jeder selbst wissen. Wert sind es Zimmermanns Gedanken schon, ihnen ein wenig vom Kostbarsten zu widmen, das der Unternehmer hat: seine Zeit.

DIE 1-TAGE-WOCHE Wirklich erfolgreiche Unternehmer haben Zeit. Ulrich Zimmermann, Mentoren-Verlag, Ingelheim a. Rh. 2024, 25 Euro, 255 Seiten, ISBN 978-3-98641-107-7



Das geht nicht nur Kreativagenturen etwas an: Auch im Marketing, im Vertrieb und in der Entwicklung, gibt es zeichnerisch begabte Menschen, die die Fähigkeit

haben, eine Idee oder ein Projekt mit wenigen Bleistiftstrichen zu skizzieren - und das ganz analog, „mit dem Stift in der Hand“. Der Stuttgarter Designer Sigi Bütetfisch hat dieses kleine Buch ganz dem „Sketchnoting“ gewidmet. Er zeigt darin systematisch, wie man es lernt, seine Talente zu entwickeln, zu kanalisieren und dazu einzusetzen, Menschen zu überzeugen - auch ohne Powerpoint-Präsentation.

CLEVER VISUALISIEREN Besser denken, erklären, inspirieren, lenken, Business Village, Göttingen 2023, 25 Euro, 180 Seiten, ISBN 978-3-86980-707-2

PERSONALIEN

ALEXANDER NEAGOS hat die Leitung der BKW Kälte-Wärme-Versorgungstechnik GmbH übernommen. Damit hat der Gründer und Inhaber des Unternehmens, Bruno Kümmerle, das Geschäft nach 53 Jahren in jüngere Hände übergeben. Er selbst will nun „zunehmend kürzertreten“. Alexander Neagos ist in Rumänien aufgewachsen, kam 1990 nach Deutschland und studierte am KIT in Karlsruhe. Der 40-Jährige ist seit August 2023 bei BKW in einer Leitungsfunktion, seit Januar allein vertretungsberechtigt.



CHRISTIAN MANGOLD ist neuer Geschäftsführer der Bancassurance 360 GmbH. Der 41-jährige Diplomkaufmann und MA in Sales & Marketing kommt vom Konzern Versicherungskammer. Das Joint Venture der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) in Fellbach mit dem Berliner „Insurtech“ Friendsurance ist seit Mitte vergangenen Jahres am Markt und stellt Banken und Versicherungen technische Lösungen und Kunden- und Beratungsservices zur Verfügung.



CHRISTIAN SCHARFENBERGER ergänzt seit Januar den Partnerkreis der Wintergerst Societät für Unternehmer-Beratung in Stuttgart. Neben dem Gründungspartner Volker Wintergerst und Christian Kunz wird der 38-Jährige als Partner im Bereich Corporate Finance und Debt Advisory tätig sein. Der Corporate Finance Experte begleitet seit mehr als 15 Jahren mittelständische Familienunternehmen bei der Umsetzung von Finanzierungsvorhaben, Nachfolgeregelungen und M&A-Transaktionen.



DR. JOACHIM SCHÖNBECK hat innerhalb der Andritz-Gruppe den Geschäftsbereich Metals übernommen, zu dem auch die Schuler Group GmbH in Göppingen gehört. Der Vorstandsvorsitzende der Muttergesellschaft Andritz hat damit Domenico Iacovelli als CEO bei Schuler abgelöst, der nach fast sechs Jahren an der Spitze im gegenseitigen Einvernehmen ausgeschieden ist. Thomas Kamphausen und Dr. Peter Jost gehören der Schuler-Geschäftsführung weiter an.



HEINZ HILGER ist bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) neuer Bereichsvorstand für den Kundenbereich „Large Corporates“, das Geschäft mit international agierenden Großunternehmen und Konzernen. Der 53-Jährige hat zum 1. Februar die Nachfolge von Andreas Sahl übernommen, der Ende März in den Ruhestand tritt. Als „Large Corporates“ gelten bei der LBBW Unternehmen mit einem Jahresumsatz in Milliardenhöhe, die global vernetzt und am Kapitalmarkt aktiv sind.



PERSONALNACHRICHTEN FÜR DAS MAGAZIN WIRTSCHAFT

Gibt es auch in Ihrem Unternehmen personelle Veränderungen auf der Führungsebene? Wir veröffentlichen Ihre Nachricht gerne. Senden Sie einen kurzen Text mit Bild an presse@stuttgart.de